

Bauern - und Wetterregeln September

1. Schönes Wetter hat auf Wochen, des Ägidius Sonnenschein dir versprochen.
Ägidius Regen, kommt ungelegen.
Ist Ägidi ein heller Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag
Gib auf Ägidius wohl acht, er sagt dir was der Monat macht.
5. Lorenz im Sonnenschein, wird der Herbst gesegnet sein.
6. St. Mang schlägt's Kraut mit der Stang.
7. Ist Regine warm und sonnig, bleibt das Wetter lange sonnig.
8. An Mariä Geburt fliegen die Schwalben furt.
Wie sich's Wetter um Maria Geburt tut halten, so wird es noch vier Wochen sich gestalten.
9. Bringt St. Gorgon Regen, folgt ein Winter mit wenig Segen.
St. Gorgon treibt die Lerchen davon.
11. Wenn's an Protus nicht näßt, ein dürrer Herbst sich erhoffen läßt.
12. An Mariae Namen, sagt der Sommer "Amen"
14. Ist's hell am Kreuzerhöhungstag, so folgt ein strenger Winter nach.
16. St. Ludmilla, das fromme Kind, bringt Regen gern und Wind.
17. Trocken wird das Frühjahr sein, ist St. Lambert klar und rein.
Lamberti nimm Kartoffeln raus, doch breite ihr Kraut auf dem Felde aus, der Boden will für seine Gaben, doch ihr Gerippe wiederhaben.
21. Ist Matthäus hell und klar, gute Zeiten bringt's fürwahr.
Wie's Matthäus treibt, es vier Wochen bleibt.
Trifft Matthäus stürmisch ein, wird's bis Ostern Winter sein.
Wenn Matthäus weint statt lacht, er aus dem Wein oft Essig macht.
22. Zeigt sich klar Mauritius, viele Stürm`er bringen muß.
24. Wie Bartholomäus sich verhält, ist der ganze Herbst bestellt.
25. Nebel's an St. Cleophas, wird der ganze Winter nass.
26. Sankt Cosmas und Sankt Damian fängt das Laub zu färben an.
29. Auf nassen Michaelitag ein nasser Herbst folgen mag.
Gibt Michaeli Sonnenschein, wird es in zwei Wochen Winter sein.
Wenn Michael durch Pfützen geht, ein milder Winter vor uns steht.
Sind um Michel die Vögel noch hier, haben bis Weihnacht lind Wetter wir.



Bauern - und Wetterregeln September

**Wenn die Zugvögel nicht ziehen vor St. Michael, wird es nicht Winter vor Weihnachten
Bringt St. Michel Regen, kannst du gleich den Pelz anlegen.
Regen an Michaelstag, einen milden Winter bringen mag.
Vor Michel sä` mit halber Hand - dann aber streu mit ganzer Hand!
Um Michaeli in der Tat, gedeiht die beste Wintersaat.
Kommt der Michel heiter und schön, wird's vier Wochen weitergehen.**



Wenn es im September donnert, gibt es viele Pflaumen im nächsten Jahr.

Sitzen die Birnen Anfang September noch fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.

Warmer und trockener Septembermond mit vielen Früchten reichlich belohnt.

Durch des September heiter'n Blick, schaut noch einmal der Mai zurück.

Bleiben die Schwalben lange, so sei vor dem Winter nicht bange.

Wenn im September viele Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.

Im September soll man junge Birken pflanzen.

September warm - Oktober kalt.

Im September große Ameisenhügel - strafft der Winter schon die Zügel!

September schön in den ersten Tagen, will den ganzen Herbst ansagen.

Viel Eicheln im September, viel Schnee im Dezember.

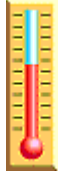
Im September viel Schleh, im Winter viel Schnee.

Donnert's im September noch, liegt im März der Schnee noch hoch.

Wenn der September noch donnern kann, so setzen die Bäume viel Blüten an.

Nach Septembertgewittern, wird man im Winter vor Kälte zittern.

Septemberwetter warm und klar, verheißt ein gutes nächstes Jahr.



Bauern - und Wetterregeln September

Ist der September lind, ist der Winter ein Kind.